

Engelbert Humperdinck

Geboren am **1. September 1854** in Siegburg bei Bonn, Deutschland und gestorben am **27. September 1921** in Neustrelitz, Deutschland.

Das bekannte Märchen der Brüder Grimm als grosse Oper: Humperdincks erfolgreichstes Werk erfreut seit über hundert Jahren gross und klein. Im Vergleich zur Vorlage ist hier die Handlung verkürzt und die "böse" Stiefmutter humanisiert. Ihre grosse Beliebtheit verdankt die idyllischen Märchenoper nicht zuletzt der Mischung aus spätromantischer Orchestersprache und schlichten Volksliedern wie "Suse, liebe Suse" oder "Ein Männlein steht im Walde". Die Oper wurde am 23. Dezember 1893 im Hoftheater zu Weimar uraufgeführt.

Die Handlung von Hänsel und Gretel

1. Akt: Hänsel und Gretel sind allein in der ärmlichen Hütte ihrer Eltern. Der Junge bindet Besen für den Vater, während seine Schwester Strümpfe strickt. Um den vom Hunger geplagten Bruder auf andere Gedanken zu bringen, zeigt Gretel ihm ein Tanzspiel, bei dem die nach Hause zurückkehrende Mutter sie überrascht. Verärgert über ihre arbeitsunlustigen Kinder, jagt sie hinter ihnen her und stösst dabei einen Topf mit Milch um. Nun ist nichts mehr zum Abendessen im Haus und die Mutter schickt Hänsel und Gretel in verzweifelterm Zorn in den Wald, wo sie Erdbeeren sammeln sollen. Dann sinkt sie erschöpft in den Schlaf.

Der angeheiterte Besenbinder kommt zurück und weckt seine Frau auf. Er hat in der Stadt viel Geld verdient und einen Sack Lebensmittel mitgebracht. Als er erfährt, dass die Mutter ihre Kinder in den Wald am Ilstein geschickt hat, ist er entsetzt. Dort haust die böse Knusperhexe, die Kinder in ihr Lebkuchenhaus lockt, sie in einem Zauberofen in Kuchen verwandelt und dann verzehrt. Die Eltern eilen in den Wald, um Hänsel und Gretel zu suchen.

2. Akt: Im Wald hat Gretel vergnügt einen Kranz aus Hagebutten gebunden und Hänsel die Körbe mit Erdbeeren gefüllt, die sie aber beim Spielen alle selbst aufessen. Bei einbrechender Dämmerung können sie den Heimweg nicht mehr finden. Sie fürchten sich in der wachsenden Dunkelheit vor den seltsamen Geräuschen und Gestalten im Wald. Da erscheint der Sandmann und streut ihnen seine Schlafkörner in die Augen. Hänsel und Gretel legen sich auf dem Moos unter einem Baum nieder, sprechen ihr Abendgebet und schlafen ein. In der Nacht steigen vierzehn Engel vom Himmel, so wie die Kinder es in ihrem Gebet beschrieben haben, und beschützen sie (**Abendsegen**).

3. Akt: Am Morgen weckt das Taumännchen alle Schläfer des Waldes. Als die Kinder sich umschauen, entdecken sie das ganz aus Kuchen gebaute Knusperhaus der Hexe, umgeben von einem Zaun aus Lebkuchenmännern. Hänsel bricht ein Stück vom Haus ab und lockt dadurch die Hexe heraus, die sich zunächst freundlich stellt. Als aber die Kinder fortlaufen wollen, bannt sie die beiden mit einem Zauberspruch, so dass sie sich nicht mehr bewegen können. Hänsel wird in einen Käfig gesperrt und mit Süßigkeiten gemästet, dann löst die Hexe Gretel aus dem Bann, damit sie ihr bei der Arbeit helfen kann, und zündet den Zauberofen an, in dem sie die Kinder zu Kuchen backen will. Das Mädchen hat sich den Zauberspruch gemerkt und befreit heimlich ihren Bruder. Als die Hexe Gretel auffordert, nach dem Feuer zu sehen, stellt diese sich dumm. Die Hexe zeigt ihr, wie man durch die Ofentür schaut und wird von den Kindern hineingestossen. Während die Geschwister sich jubelnd über das Knusperhäuschen hermachen, explodiert plötzlich der Ofen, und die Lebkuchenmänner verwandeln sich in Kinder, die durch den Tod der Hexe entzaubert worden sind. Da erscheinen der Besenbinder und seine Frau und schliessen Hänsel und Gretel in ihre Arme. Alle danken dem Himmel für die Vernichtung der Hexe, die inzwischen in einen riesigen Kuchen verwandelt wurde.

Abendsegen

aus der Oper "Hänsel und Gretel"
 von Engelbert Humperdinck

arr. Verena Mehls

Andantino ♩ = 80 **G.P.**

Sopran

Mezzo-Sopran

Akk. 1 *p* **come pizzicato** **G.P.**

Akk. 2 *p* **come pizzicato** **G.P.**

Akk. 3 *p* **come pizzicato** **G.P.**

Flöte mittel *p* **G.P.**

Electr.

Akk. 4 *p* **G.P.**

Basso *p* **come pizzicato** **G.P.**

7 **Andante** ♩ = 70

So
A - bends will ich schla - fen gehn, vier - zehn Eng - lein um mi - ch stehn:

M-So
A - bends will ich schla - fen ge - hn, vier - zehn Eng - lein um mi - ch stehn:

A1
hervor, wenn Singstimme nicht besetzt

A2
hervor, wenn Singstimme nicht besetzt

A3

E

A4

B

11

So
zwei zu mei - nen Häup - ten, zwei zu mei - nen Füs - - sen

M-So
zwei zu mei - nen Hä - up - ten, zwei zu mein - nen Füs - - sen

A1

A2

A3

E

A4

B